

d'Brügg



Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Seite 4

Interview mit Schulleiter Christoph Gnägi

Seite 22

TV Bützberg am ETF in Aarau

Seite 29

Dorfmenschen: Werner Aeschbacher, Musiker

Seite 31

Inhalt

Gemeinde

Impressum	2
Editorial	3
Aus dem Gemeinderat	4
Stimm- und Wahlausschuss	5
Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde	6
Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Weihnachts- und Neujahrstage	10
Erteilte Baubewilligungen	12
Verunreinigung von Strassen	14
bfu-Sicherheitstipp: Reiten	15
Stopp Littering!	16
Wasserzähler-Ablesung	17
Winterdienst in der Gemeinde	18
Periodische Schutzraumkontrolle	21
Gratisentsorgung Weihnachtsbäume	21

Kommissionen

Interview mit Schulleiter Christoph Gnägi	22
---	----

Vereine

Musikgesellschaft Bützberg	27
Waldspielgruppe	28
TV Bützberg	29

Diverses

Dorfmenschen: Werner Aeschbacher	31
Veranstaltungen	32

Impressum

«d'Brügg»

Informationsblatt für die Gemeinde Thunstetten.
Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Koordination Redaktion, Satz:

Buchmacherei

Oschwandstrasse 18

3475 Riedtwil

www.buchmacherei.ch

Zustelladresse für Berichte, Inserate und Firmenporträts:
Pascal Hug, Redaktionsleiter,
Flurstrasse 2, Postfach 114,
4922 Bützberg
redaktion@thunstetten.ch

Druckerei:

Digital Druckcenter

Langenthal AG

Bahnhofstrasse 8

4900 Langenthal

www.digital-druck.ch

Papier:

Refutura FSC® Recycling, matt,

ISO Weisse 100, 100% Altpapier,

CO₂-neutral, blauer Engel



100% Recycled Fiber



FSC



Redaktionsschluss

Nr. 182	23.01.2020
Nr. 183	15.04.2020
Nr. 184	06.08.2020
Nr. 185	15.10.2020

Erscheinungsdatum

Donnerstag, 05.03.2020
Donnerstag, 28.05.2020
Donnerstag, 17.09.2020
Donnerstag, 26.11.2020

Format	Abmessung	Inseratpreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratpreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1	Seite	182 x 260 mm	Fr. 400.– / Fr. 440.–
1/2	Seite quer	182 x 128 mm	Fr. 250.– / Fr. 275.–
1/4	Seite quer	182 x 62 mm	Fr. 170.– / Fr. 187.–
1/4	Seite hoch	89 x 128 mm	Fr. 170.– / Fr. 187.–
1/8	Seite quer	89 x 62 mm	Fr. 100.– / Fr. 110.–
1/12	Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.– / Fr. 77.–

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten und Firmenporträts finden Sie unter: www.thunstetten.ch

Editorial



Liebe Leserinnen und Leser

Dunkel am Morgen und dunkel am Abend – so könnte man die Herbst- und Wintertage beschreiben.

Oder man nimmt die Jahreszeiten als Chance für andere Freizeitaktivitäten? Gerne möchte ich Sie auf diesem Weg auf den Anlass vom 29. und 30. November aufmerksam machen: Unser Gewerbeverein organisiert wiederkehrend den Anlass «Feuer und Flamme» (siehe Seite 10). Oder wer die kalten Temperaturen nicht mag, der kann sich mit ein wenig Glück beim Goldlotto des Schützenvereins vom 13. und 14. Dezember vergnügen.

Diese und weitere spannende Aktivitäten finden Sie in dieser Ausgabe der Brügg.

Die Redaktionskommission wünscht Ihnen eine besinnliche und erholsame Zeit und freut sich, auch im neuen Jahr weitere Ausgaben unserer Dorfzeitung herauszugeben.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spass beim Lesen der 181. Ausgabe unserer Dorfzeitung.

Herzliche Grüsse

Pascal Hug

Präsident Redaktionskommission

«d'Brügg»

redaktion@thunstetten.ch

Fact zu Weihnachten:

Geschenke sind keine Idee des Detailhandels. Die Tradition des Schenkens am Jahresende reicht bis zu den alten Römern zurück, die sich dadurch Glück für das neue Jahr erhofften. Später setzten die Menschen den Brauch fort – und beschenkten sich zum Christfest. Die heute gängige Bescherung unter dem Tannenbaum ist erst im 18. Jahrhundert entstanden und hat sich seither kaum verändert.

Aus dem Gemeinderat

Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu; Versand bfu-Kinderpost

Die Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu erfüllt als privatrechtliche Stiftung den gesetzlichen Auftrag, Nichtberufsunfälle zu verhüten und Präventionsmassnahmen aller Akteure zu koordinieren. Die bfu ersuchte den Gemeinderat, zukünftig Eltern oder Erziehungsberechtigten von Kindern bis zum vollendeten 8. Lebensjahr alle sechs Monate kostenlos eine Informationsbroschüre («bfu-Kinderpost») zustellen zu können. Diese Broschüre macht auf alterstypische Gefahren aufmerksam und zeigt, wie Kinder geschützt werden können. Der Gemeinderat befürwortete die nachgesuchte Zusammenarbeit, sodass in absehbarer Zeit dem erwähnten Personenkreis die informativen Broschüren durch die Beratungsstelle für Unfallverhütung zugestellt werden.

Gebührentarif zum Abfallreglement

Artikel 7 des Gebührentarifs zum Abfallreglement 2005 der Einwohnergemeinde Thunstetten hält fest, dass die Grundgebühr jeweils im Mai durch die Finanzverwaltung in Rechnung gestellt wird. Diese zeitlich eng gefasste Formulierung stellt sich in der Praxis als nicht geeignet dar. Der Gemeinderat nahm daher eine Teilrevision vor. Diese beinhaltet zwar weiterhin, dass die Finanzverwaltung die Grundgebühr jährlich in Rechnung stellt, dabei ist sie jedoch für die entsprechenden Rechnungsstellungen nicht mehr an den Monat Mai gebunden. Im gleichen Artikel wurde zudem eine Präzisierung bezüglich der Rechnungsstellung an unterjährige Gebührenpflichtige (Zuziehende, Wegziehende) vorgenommen. Diese Teilrevision wurde gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen in der Ausgabe des Anzeigers Oberaargau vom Donnerstag, 12. September 2019, unter Hinweis auf die Beschwerdemöglichkeit und auf das Referendumsrecht, publiziert. Innerhalb der gesetzlichen Fristen wurden weder Beschwerden eingereicht noch wurde das Referendum ergriffen, sodass der teilrevidierte Gebührentarif zum Abfallreglement 2005 der Einwohnergemeinde Thunstetten per 1. Januar 2020 in Kraft tritt. Der angepasste Gebührentarif kann bei der Gemeindeschreiberei, Flurstrasse 2,

Bützberg, eingesehen werden. Die Aufschaltung auf der Internetseite der Einwohnergemeinde Thunstetten (www.thunstetten.ch / Politik&Verwaltung / Reglemente Verordnungen) erfolgt auf den Zeitpunkt der Inkraftsetzung.

Tagesschule

Übergeordnete Vorgaben bedingen, dass je nach Anzahl betreuter Kinder eine Betreuung durch pädagogisch oder sozialpädagogisch ausgebildetes Personal sicherzustellen ist. Aufgrund dessen, und in Zusammenhang mit der per Beginn des Schuljahres 2019/2020 erfolgten Erweiterung des Betreuungsangebotes mit dem Modul «Morgenbetreuung» einerseits sowie der Reduktion des Arbeitspensums einer langjährigen Mitarbeiterin andererseits, verstärkt seit 1. September 2019 Frau Susanne Lanz-Graf, Lotzwil, das Team der Tagesschule in einem Teilzeitpensum. Der Gemeinderat freut sich über die erfolgte Anstellung und wünscht Frau Susanne Lanz-Graf viel Befriedigung an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Vitaparcours-Rundstrecke

Die bis dato nicht verschriftlichten Abmachungen mit der Burgergemeinde Thunstetten bezüglich der Einrichtungen der Vitaparcours-Strecke wurde mittels einer Vereinbarung geregelt. Die gleichlautende Vereinbarung konnte auch mit den zwei weiteren privaten Grundeigentümern, auf deren Grund und Boden die Vitaparcours-Rundstrecke verläuft, abgeschlossen werden.

Kultur- und Sportkommission

Nachdem die Beschwerdefrist betreffend die durch den Gemeinderat erfolgte Wahl von Herrn Marco Bürgi, Bützberg, zur Einsitznahme als Mitglied der Kultur- und Sportkommission mit sofortiger Wirkung für den Rest der bis zum 31. Dezember 2021 laufenden Legislaturperiode unbenutzt abgelaufen ist, wünscht der Gemeinderat Herrn Marco Bürgi in seiner neuen Behördentätigkeit alles Gute.

Stimm- und Wahlausschuss

Herr Beat Kopp, Bützberg, tritt per Ende des Jahres 2019 aus dem Stimm- und Wahlausschuss, dem er seit dem Jahr 2011 angehört, zurück. Der Gemeinderat nimmt mit Bedauern davon Kenntnis. Zugleich bedankt er sich für das langjährige Engagement und wünscht Herrn Beat Kopp für die Zukunft alles Gute.

Schulkommission

Nachdem in der letzten Ausgabe die Nachfolge der zurückgetretenen Frau Martina Jenzer (SVP) noch nicht feststand, konnte in der Zwischenzeit Frau Sandra Flür (SVP), Bützberg, gestützt auf Art. 62 Abs. 2 des Abstimmungs- und Wahlreglement per 14. August 2019 für den Rest der bis zum 31. Dezember 2021 laufenden Legislaturperiode als Mitglied der Schulkommission als gewählt erklärt werden.

Der Gemeinderat wünscht Frau Sandra Flür viel Erfolg in dieser Funktion.

Einbürgerungen

Auf Antrag des Einbürgerungsausschusses sicherte der Gemeinderat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht der Einwohnergemeinde Thunstetten zu:

- Herrn Sujeepan Selvarajah, Bützberg, srilankischer Staatsangehöriger.
- Herrn Duran Zararsiz mit Ehefrau Imran Zararsiz und den Kindern Altan Zararsiz, Ertan Zararsiz und Enes Behattin Zararsiz, Bützberg, alle türkische Staatsangehörige.

Namens des Gemeinderats

Beat Siegrist **Jean-Rico Siegenthaler**
Präsident Gemeindeschreiber

Stimm- und Wahlausschuss

Der Stimm- und Wahlausschuss, welcher sich aus neun Mitgliedern zusammensetzt, ist ab 1. Januar 2020 bis zum Ende der bis 31. Dezember 2020 laufenden Amtsperiode mit einem Mitglied zu ergänzen.

Als Mitglied des Stimm- und Wahlausschusses besteht eine Ihrer Hauptaufgaben darin, an der Ermittlung der Resultate eidgenössischer, kantonaler und kommunaler Abstimmungen und Wahlen mitzuwirken. Im Weiteren obliegt dem Stimm- und Wahlausschuss die Leitung und Überwachung aller Urnengänge sowie die Besorgung von Ruhe und Ordnung im Abstimmungslokal. Zur Erfüllung dieser Aufgaben stehen Ihnen dabei das Präsidium, der Sekretär sowie die weiteren Mitglieder des Stimm- und Wahlausschusses tatkräftig zur Seite.

Für die Einsitznahme als Mitglied des Stimm- und Wahlausschusses wird eine interessierte Person aus dem Kreise der Stimmberechtigten

der Einwohnergemeinde Thunstetten gesucht. Sofern Sie sich angesprochen fühlen und sich ein Engagement am «Puls» der direkten Demokratie an durchschnittlich vier Sonntagen im Jahr vorstellen können, so freuen wir uns auf Ihre schriftliche Interessenbekundung bis **Dienstag, 3. Dezember 2019**, an die Gemeindeverwaltung Thunstetten, Gemeindeschreiberei, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Jean-Rico Siegenthaler, Gemeindeschreiber, sehr gerne zur Verfügung (Tel. Nr. 062 958 60 30, E-Mail: gemeindeschreiberei@thunstetten.ch).

Namens des Gemeinderats

Beat Siegrist **Jean-Rico Siegenthaler**
Präsident Gemeindeschreiber

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde, Mittwoch, 4. Dezember 2019, 20.00 Uhr, Aula Schulanlage Byfang, Bützberg

Die Geschäftsunterlagen liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Den Parteien werden vorgängig Beschlussesentwürfe zugestellt.

Traktanden:

1. Budget 2020; Genehmigung
2. Schulraumplanung Gesamtschule; Bewilligung eines Planungskredites
3. Zukünftige Durchführung der Bundesfeier der Einwohnergemeinde am 31. Juli anstelle 1. August; Konsultativabstimmung
4. Verschiedenes

Beschwerden in Zusammenhang mit der Vorbereitung dieser Gemeindeversammlung sind innerhalb 10 Tagen seit der erstmaligen Veröffentlichung (Art. 67a VRPG), Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich

1. Budget 2020: Genehmigung

Orientierung

Es wird auf den Vorbericht zum Budget 2020 und auf die darin enthaltenen Anträge verwiesen. Auf eine Wiederholung der gleichlautenden Sachpunkte an dieser Stelle wird verzichtet.

Interessierte Personen haben die Gelegenheit, bei der Finanzverwaltung das ausführliche Budget 2020 abzuholen oder es dort anzufordern. Jede Haushaltung erhielt zusammen mit dem Anzeiger vom 31. Oktober 2019 einen Auszug aus dem Budget 2020 (Kurzfassung) zugestellt.

2. Schulraumplanung Gesamtschule; Bewilligung eines Planungskredites

Orientierung

Der Gemeinderat hat 2014 eine Arbeitsgruppe damit beauftragt, verschiedene Möglichkeiten für die Sekundarstufe I zu prüfen. Dazu haben 2016 Workshops mit den Schülerinnen und Schülern, den Eltern sowie den Lehrpersonen

und begründet beim Regierungstatthalter Oberaargau, 3380 Wangen an der Aare, einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerden führen.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Namens des Gemeinderats

Beat Siegrist **Jean-Rico Siegenthaler**
Präsident Gemeindeschreiber

und den Behördemitgliedern stattgefunden. Die Rückmeldungen haben klar gezeigt, dass der Standort Bützberg für die Sekundarstufe I bevorzugt wird.

Mit Unterstützung eines externen Planungsbüros wurden in den vergangenen Jahren vielschichtige und vertiefte Abklärungen im organisatorischen, finanziellen und baulichen Bereich getätigt. Der Gemeinderat hat dazu am 13. März 2017 für die Analyse und die Bestimmung des Handlungsbedarfs einen Kredit von Fr. 10'150.00 und am 26. Juni 2017 für die Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten einen Kredit von Fr. 31'843.00 gesprochen.

Dabei zeigte sich klar die Komplexität des Projektes. Um eine für die Gemeinde und die Schule nachhaltige Lösung zu finden, muss die gesamte Ausgangslage der Schule mit Schülerzahlen, bestehendem Raumangebot und notwendigem Schulraumbedarf – nicht nur für die Sekundarstufe I – berücksichtigt werden.

Die Gesamtplanung setzt sich aus folgenden drei Teilprojekten zusammen:

Sekundarstufe I	Neubau Byfang IV mit Schulküche
Schulhaus Dorf	Rückbau/Umnutzung Schulküche
Tagesschule	Prüfung verschiedener Varianten inkl. Umnutzung Hauswartewohnung

Sekundarstufe I	Neubau Byfang IV	zusätzlicher Schulraum
Ab August 2020 erfolgt der gestaffelte Wechsel zum durchlässigen Modell. Dies bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt alle zukünftigen Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe 1 die 7. Klasse in der Gemeinde Thunstetten besuchen werden. Auch mit einem Neubau ist es langfristig kostengünstiger, die Schülerinnen und Schüler in der Gemeinde zu unterrichten. Kurzfristig ist die Klassenorganisation in den bestehenden Schulräumlichkeiten möglich. Ab dem Schuljahr 2021/2022 wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Geplant wird ein Neubau im Byfang mit Schulküche.		

Primarstufe	Schulhaus Dorf Bützberg	Schulraum, Sanierung Schulküche
Im Schulhaus Dorf wird zusätzlicher Schulraum benötigt. Längerfristig muss mit 1–2 zusätzlichen Klassen gerechnet werden. Gruppenräume und Lehrerarbeitsplätze fehlen. Gleichzeitig ist die Schulküche (1989) sanierungsbedürftig. Diese wird vorwiegend von den 7.–9. Klassen genutzt. Mit der Integration der Schulküche in ein Neubauprojekt für die Sekundarstufe I könnte der freiwerdende Raum für die 1.–4. Klassen umgenutzt werden.		

Tagesschule	Mehrzweckhalle	Raumbedarf, eigener Standort
Die Tagesschule hat sich seit der Eröffnung im August 2010 zu einem attraktiven familienergänzenden Betreuungsangebot entwickelt. Was im Theorieraum in der Mehrzweckhalle klein und fein mit zwei Mittagsmodulen begann, umfasst heute von Montag bis Freitag folgende Module: - Morgenbetreuung ab 07.00 Uhr bis zum Unterrichtsbeginn - Mittagsbetreuung mit Verpflegung und - Nachmittagsbetreuung Räumlich stösst die Tagesschule an ihre Grenzen. Verschiedene Lösungsmöglichkeiten werden geprüft. Eine davon ist die Umnutzung der leerstehenden Hauswartewohnung im Byfang.		

Obwohl es sich um drei eigenständige Projekte handelt, sind sie doch miteinander verknüpft. Für die Ausarbeitung der Projekte und die vertiefte Planung zeigt sich, dass der benötigte Gesamtplanungskredit mit den bisherigen Abklärungen die Kompetenz des Gemeinderates übersteigen wird. Nach Abschluss der Planung soll dem Stimmbürger der benötigte Gesamtbaukredit beantragt werden.

Finanzierung

Für die drei Projekte wird mit nachstehenden einmaligen Planungskosten gerechnet:

Projekt	Phase 3 Projektierung
Sekundarstufe 1: Neubau Byfang IV	Fr. 76'578.00
Schulhaus Dorf: Rückbau/Umnutzung Schulküche	Fr. 6'240.00
Tagesschule: u. a. Umnutzung Hauswartwohnung	Fr. 4'900.00
Bereits genehmigte Ausgaben Schulraumplanung	Fr. 44'610.00
Reserve und Aufrundung	Fr. 17'672.00
Total Planungskredit Gesamtschule	Fr. 150'000.00
-Abzüglich bereits durch Gemeinderat genehmigte Ausgaben	Fr. 44'610.00
Total zu genehmigender Planungskredit Gesamtschule (gerundet)	Fr. 106'000.00

Folgekosten jährlich

Abschreibungen (10 Jahre, Abschreibungssatz 10 %)	Fr. 10'600.00
Zinsen Darlehensaufnahme 0,5 %	Fr. 53.00
Total Folgekosten	Fr. 10'653.00

Auswirkungen auf das Haushaltsgleichgewicht

Vergleich: Ein Steueranlagezehntel entsprach 2018 in der Gemeinde Thunstetten Fr. 390'900.00.

Finanzplan: Der Planungskredit ist im Finanzplan 2019–2024 mit Fr. 150'000.00 enthalten. Laut Finanzplan sind die Folgekosten des Kredites ohne Steuererhöhung tragbar.

Vorberatende Instanz

Der Gemeinderat und die Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 den Kredit von Fr. 106'000.00 für die drei Projekte Schulraumplanung Gesamtschule zu genehmigen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019 **beschliesst** auf Antrag der vorberatenden Instanz:

1. Der Planungskredit für die drei Projekte Schulraumplanung Gesamtschule wird im Sinne der vorausgegangenen Orientierung bewilligt.
2. Der Kredit von Fr. 106'000.00 wird zu Lasten der Investitionsrechnung 2020 genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

3. Zukünftige Durchführung der Bundesfeier der Einwohnergemeinde am 31. Juli 2019 anstelle 1. August; Konsultativabstimmung

Orientierung

Traditionell finden die Feierlichkeiten zum Schweizer Nationalfeiertag jeweils am 1. August statt. Während viele Einwohnergemeinden ihre offiziellen Feierlichkeiten weiterhin an diesem Tag durchführen, wurden in einer beträchtlichen Anzahl Einwohnergemeinden in den vergangenen Jahren die Festivitäten zum Schweizer Nationalfeiertag auf den 31. Juli 2019 vorverschoben.

Im Rahmen ihrer jeweiligen Beratungen zur Organisation und zur Optimierung der Rahmenbedingungen für die Feierlichkeiten zum Schweizer Nationalfeiertag in der Einwohnergemeinde Thunstetten setzte sich auch die Kultur- und Sportkommission intensiv mit der Frage auseinander, ob eine Vorverlegung der Feierlichkeiten Sinn machen würde. In der hierzu ausgiebig geführten Diskussion kristallisierten sich dabei die nachfolgenden Argumente heraus:

Für eine Vorverlegung der Feierlichkeiten auf den 31. Juli:

- Vereinfachung der Organisation in Bezug auf das Aufstellen und Wegräumen der Infrastruktur.
- Eine grössere Teilnahme aus der Bevölkerung, was einen wichtigen Beitrag zum Zusammengehörigkeitsgefühl in der Einwohnergemeinde Thunstetten leisten und alle Generationen verbinden kann.

Gegen eine Vorverlegung der Feierlichkeiten auf den 31. Juli:

- Bruch der Tradition.
- Mögliche Lärmemissionen während zweier aufeinander folgender Tage.

Auch der Gemeinderat befasste sich hierauf mit der Frage des Durchführungszeitpunktes

der Bundesfeierlichkeiten. Aufgrund dessen, dass primär die Bevölkerung zum Besuch der offiziellen Feierlichkeiten angesprochen ist und die Frage auch eine emotionale Komponente beinhaltet, kam der Gemeinderat zur Auffassung, diese Thematik anlässlich der Gemeindeversammlung zur Disposition zu stellen und letztlich über die zur Diskussion stehenden Durchführungszeitpunkte (31. Juli / 1. August) im Sinne einer Konsultativabstimmung befinden zu lassen.

Was ist eine Konsultativabstimmung?

Es handelt sich dabei um die Vornahme von Abstimmungen durch die Stimmberechtigten, an welche das in der Sache zuständige Organ nicht gebunden ist. Eine Konsultativabstimmung zielt vielmehr darauf ab, bei den Stimmberechtigten «den Puls zu fühlen». Konkret soll den Stimmberechtigten vorliegend die Möglichkeit gegeben werden, sich zu einem der beiden möglichen Varianten bezüglich Durchführungszeitpunkt der offiziellen Bundesfeier (31. Juli / 1. August) äussern zu können.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2019, beschliesst im Sinne einer Konsultativabstimmung:

Die offiziellen Bundesfeierlichkeiten der Einwohnergemeinde Thunstetten sind weiterhin am 1. August abzuhalten.

ODER

Die offiziellen Bundesfeierlichkeiten der Einwohnergemeinde Thunstetten sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu am 31. Juli abzuhalten.

4. Verschiedenes

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thunstetten über die Weihnachts- und Neujahrstage

Vom **Dienstag, 24. Dezember 2019, ab 12.00 Uhr**, bis und mit **Freitag, 3. Januar 2020**, bleibt die Gemeindeverwaltung (inkl. Werkhof) geschlossen. Somit **entfällt** in diesem Zeitraum auch die ansonsten ordentlich jeden Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr mögliche **Abfall-Anlieferung** hinter dem Werkhof. Diese hat im neuen Jahr erstmalig wieder am **Samstag, 4. Januar 2020**, von 10.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wir bitten Sie zudem zu beachten, dass für den genannten Zeitraum reservierte **Tageskarten** vorgängig abzuholen sind.

Ab Montag, 6. Januar 2020, bedienen Sie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wieder gerne zu den ordentlichen Öffnungszeiten.

Bei **Todesfällen** ist die Gemeindeverwaltung via Notfallnummer 079 207 45 53 erreichbar.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr.

Tageskarte Gemeinde

Liebe Zugfahrerinnen, Liebe Zugfahrer
Aber auch an Alle, die gerne einmal den Zug nutzen möchten.

Gerne weisen wir Sie auf unser Angebot «**Tageskarten Gemeinde**» hin.

Diese berechtigt Sie grundsätzlich einen Tag lang zu Fahrten in der 2. Klasse in Zügen, auf Schiffen und auf Postautolinien sowie auf Tram - und Busstrecken in den meisten Schweizer Städten. Bei einigen Bahn - und Schifffahrtsunternehmen bestehen Einschränkungen. Gerne geben Ihnen die entsprechenden Transportunternehmen darüber weitere Auskünfte.



Wir bieten den Einwohnerinnen und Einwohnern von Thunstetten & Bützberg und jenen der umliegenden Gemeinden (Aarwangen, Bleienbach, Graben, Herzogenbuchsee inkl. Oberönz, Langenthal inkl. Untersteckholz und Thörigen), jeweils zwei Tageskarten pro Tag an.

Einheimische bezahlen pro Karte CHF 40.– und Auswärtige CHF 44.–. Die Tageskarten sind jeweils 90 Tage vor dem gewünschten Reisedatum auf der Gemeindeverwaltung Thunstetten in Bützberg (Tel. Nr. 062 958 60 30) oder via Homepage www.thunstetten.ch reservierbar und **innert 7 Tagen abzuholen**.



Haben Sie gewusst, dass die Tageskarte Gemeinde auch von gemeinsam reisenden Kindern oder Hunden benützt werden kann? Zwei Kinder und zwei Hunde oder ein Kind und ein Hund gelten dabei als eine Person!

FEUER FLAMME

für unser Gewerbe!



Zuhören / Zuschauen / Bewundern / Gespräche / Essen / Trinken

Die KMU's begrüßen Sie herzlich zu diesem besonderen Moment und lassen ihre Ladentüren etwas länger offen..

Überall dort wo ein Feuerkorb brennt, sind Sie herzlich eingeladen!



Freitag, 29. November 2019
ab 17.00 Uhr - 21.00 Uhr

Samstag, 30. November 2019
ab 09.00 - 16.00 Uhr

Infos: Christian Oester . Mobile: 076 426 62 43 . Mail: sekretaer@kmu-thunstetten-buetzberg.ch

Erteilte Baubewilligungen

Folgenden BaugesuchstellerInnen konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Swisscom (Schweiz) AG, Local Production & Projekt Management, Floraweg 2, 6002 Luzern	Industriestr. 19, 4922 Bützberg	Umbau der bestehenden Mobilfunkanlage für Swisscom (Schweiz) AG mit neuer Antennentragkonstruktion und neuen Antennen (BUTZ).
Useini Zija und Fetije, Aarwangenstrasse 25, 4922 Bützberg	Aarwangenstrasse 25, 25a, 4922 Bützberg	Teilabbruch Einzelgarage mit Vergrößerung zu Doppelgarage; Abbruch Eingangstreppe nordseitig mit Verschiebung und Wiederaufbau ostseitig; offener Sitzplatz vergrössern und umnutzen zu einem unbeheizten Wintergarten.
Ruder Dimitri, Hausmatt 33, 6405 Immensee	Bernstr. 28, 28a, 4922 Bützberg	Umbau und Umnutzung Wohnhaus/Werkstatt in ein Mehrfamilienhaus mit 5 Alterswohnungen sowie Umbau und Umnutzung Laden in ein Einfamilienhaus mit einer Alterswohnung, Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe (im Gebäudeinnern).
Zumstein Ilse, Lyssachstrasse 77a, 3400 Burgdorf Vertreter: Zumstein Peter, Rüttschellenstrasse 6, 3368 Bleienbach	Rainstrasse 25, 4922 Bützberg	Anbau Fertiggarage an Einfamilienhaus.
Naldi-Glanzmann Erwin, Mattweg 96, 4144 Arlesheim	Forst 96, 4922 Thunstetten	Teilabbruch Dach Nord; Aufstockung Garage mit Wohnraum in bestehenden Estrich; Umnutzung Estrich in Wohnraum.
Erbo Spraytech AG, Herr Rätus Böhlen, Industriestrasse 17, 4922 Bützberg	Industriestr. 11, 4922 Bützberg	Einbau Kälteanlage in bestehendes Gebäude und Plattform über bestehendem Dach für Gaskühler.
Selman Abdulah, Rosenweg 14, 4922 Bützberg	Rainstrasse 13, 4922 Bützberg	Abbruch Wohnhaus.
Rickli Simon, Bernstrasse 14, 4922 Bützberg	Bernstrasse 14, 4922 Bützberg	Ersatz der bestehenden Hackschnitzelheizung.
Bösiger Markus, Forst 108, 4922 Thunstetten	Forst 108, 4922 Thunstetten	Photovoltaikanlage.
Ryser Erich, Pilatusring 5, 4922 Bützberg	Pilatusring 5, 4922 Bützberg	Ersatz Ölheizung durch aussenstehende Luft-Wasser-Wärmepumpe.
Scheuber Eva und Tobias, Thunstettenstrasse 1, 3368 Bleienbach	Zyklamenweg 14, 4922 Bützberg	Umbau und Sanierung EFH mit Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe Luft (Aussenaufstellung).
Cirocco Rovigo, Untergasse 13c, 4922 Thunstetten	Untergasse 13c, 4922 Thunstetten	Überdachung Terrasse.

Bystronic Maschinen AG, Dreier Bernhard, Industriestr. 5, 4922 Bützberg	Industriestrasse 3, 4922 Bützberg	Ersatz bestehende Ölheizung kombiniert mit Gas durch Gasheizkessel kombiniert mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung).
Jenzer Khanittha, Wiesenstrasse 15, 4922 Bützberg und Jenzer Serina, Wiesenstrasse 15, 4922 Bützberg Vertreter: Jenzer René, Wiesenstrasse 15, 4922 Bützberg	Wiesenstrasse 15, 4922 Bützberg	Balkonanbau.
Glas Trösch AG, Sollberger Barbara, Industriestrasse 29, 4922 Bützberg	Industriestr. 29, 4922 Bützberg	Vergrößerung best. Verkehrsleitpilonen links neben dem Eingang des Gebäudes der Holding sowie Vergrößerung und Verschiebung best. Verkehrsleitpilonen links vom Eingang des Gebäudes der Glas Trösch AG Silverstar.

Einwohnergemeinde Thunstetten
BAU UND BETRIEBE THUNSTETTEN



Gartenfreunde
Aarwangen und Umgebung

Wir bieten unseren Mitgliedern ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Zum Beispiel:

Schnittkurs Gartenobst

Samstag, 14. März 2020, 14 Uhr
Bei Hans Stoll, Eschenstrasse 22, Thunstetten

Wir lernen den Schnitt von Äpfel-, Birnenspindelbäumen, von Aprikosen-, Pfirsich-, und Sauerkirschspalier sowie von Zwetschgen- und Kirschehalbstammbäumen.

Kursleitung: Hans Stoll, André Held
Mitbringen: Baumschere
Kosten: Fr. 15.- (Mitglieder kostenlos)

**Anmeldung bis am 7. März 2020 bei:
Franziska Gafner, Sekretariat Gartenfreunde
Tel. 079 783 05 24, gartenfreunde@bluewin.ch**

Verlangen Sie doch beim Sekretariat auch gleich das attraktive Jahresprogramm.

Schalten Sie Ihr Handy noch ab und zu aus?

Wenden Sie sich an uns, um wieder die Kontrolle über Ihren Konsum von Digitalen Medien zu gewinnen.

Vereinbaren Sie ein kostenloses Informationsgespräch in Burgdorf, Langenthal oder Langnau.

Stiftung Berner Gesundheit
☎ 034 427 70 70
✉ burgdorf@beges.ch
💬 Live-Chat
🌐 www.bernergesundheit.ch

Berner Gesundheit
Santé bernoise 

Verunreinigung von Gemeindestrassen

Bei diversen Arbeiten auf Feldern, Wiesen, Wäldern, aber auch bei Bauarbeiten jeglicher Art ist auf Sauberkeit unserer Gemeindestrassen zu achten.

Aufgrund immer wiederkehrender Vorkommnisse wird mit Nachdruck darauf hingewiesen, dass verunreinigte Strassen ein erhöhtes Risiko für andere Verkehrsteilnehmer darstellen.

Gemäss Art. 67 Strassengesetz (SG) trägt der Verursacher von Verunreinigungen die Kosten der Reinigung und bei Beschädigungen und Abnutzungen die Kosten der Wiederherstellung.

Bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf Feldern ist die Fahrbahn spätestens nach Abschluss der Tätigkeiten zu reinigen.

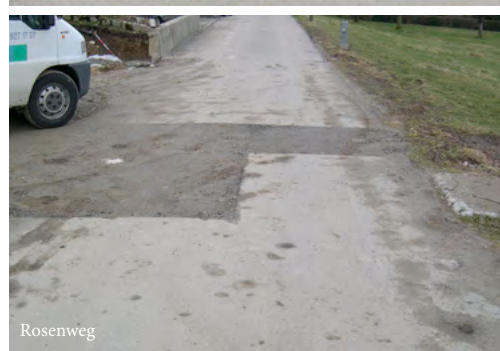
Bei länger anhaltenden Bauarbeiten ist der Bereich durch Gefahrenzeichen und Warnhinweistafeln entsprechend abzusichern.

Verstöße gegen die Sauberhaltung der Gemeindestrassen können der Bauverwaltung Thunstetten gemeldet werden.

Strassenverunreinigungen führen zu erheblichen Reinigungskosten und gehen zu Lasten der Allgemeinheit.

Besten Dank für die Sauberhaltung unserer Gemeindestrassen.

Bau und Betriebe Thunstetten



bfu-Sicherheitstipp «Reiten – Sicher im Sattel»



Reiten verbindet sportliche Aktivität mit dem Erlebnis in der Natur und der Beziehung zu einem Tier. Pferde sind jedoch manchmal unberechenbar – pro Jahr verunfallen rund 8000 Personen beim Pferdesport, darunter viele Mädchen und junge Frauen.

Verletzungen nach Reitunfällen sind oft schwer und in den meisten Fällen die Folge eines Sturzes vom Pferd. Die häufigsten Verletzungen betreffen Rumpf, Schultergürtel und Oberarm, die schwersten Verletzungen sind Kopfverletzungen oder Querschnittslähmungen. Eine fundierte Ausbildung, viel Erfahrung, Übung und Wissen im Umgang mit dem Pferd sind die Voraussetzungen für sicheren Pferdesport.

Mehr zum Thema finden Sie in der Broschüre 3.148 «Reiten» auf bestellen.bfu.ch und im Video auf bfu.ch.

Befolgen Sie die Tipps der BFU, um sicher im Sattel zu bleiben:

- **Ausbildung:** Erlernen Sie den Umgang mit Pferden und das Reiten in einem fachlich kompetenten Reitbetrieb oder Verein.
- **Machen Sie sich mit den Verhaltensweisen von Pferden vertraut.** Bleiben Sie wachsam und vorausschauend, denn die Reaktionen sind manchmal unberechenbar.
- **Schützen Sie sich:** Tragen Sie beim Führen und Ausreiten Reithelm, Reitstiefel, Handschuhe und Schutzweste.
- **Kontrollieren Sie regelmässig Zaumzeug, Sattel und Steigbügel.**
- **Unternehmen Sie Ausritte nicht allein und tragen Sie ein Mobiltelefon auf sich.**

Einwohnergemeinde Thunstetten
Daniel Dubach
Sicherheitsdelegierter

Stopp Littering!

«Wildes» Deponieren sorgt für Ärger

Das Wort «Littering» bezeichnet die Verunreinigung von Strassen, Plätzen, Parkanlagen oder öffentlichen Verkehrsmitteln durch liegen gelassene Abfälle. Auch wenn nur kleine Mengen von Abfällen auf dem Boden liegen bleiben, so empfindet doch die grosse Mehrheit der Bevölkerung dies als störend. Das «Littering» beeinträchtigt Lebensqualität und Sicherheitsgefühl im öffentlichen Raum, führt zu erhöhten Kosten bei den Reinigungsdiensten und kann dem Ruf eines Ortes schaden.

Eine umweltgerechte Abfallentsorgung ist der Gemeinde ein grosses Anliegen. Trotzdem gibt es immer noch Formen «wilder» Kehrichtentsorgungen in unseren Wäldern, Bächen, Kanälen und Wiesen, ebenso bei der Sammelstelle Werkhof und den Feuerstellen.

Illegale Abfalldeponie vom 10.08.2015 im Bannwartswald, Thunstetten.



Was kostet uns das richtige Entsorgen von Flaschen, Tüten, Zeitungen und Zigarettensummen? Ein Lächeln!

Es gibt wohl kein «Patentrezept» gegen Littering. Doch Studien belegen, dass grundsätzlich jede Kampagne gegen Littering Erfolg zeigt. Die Gemeinde Thunstetten geht mit gutem Beispiel voran und führt sporadisch einen Littering-Tag mit Schulkindern durch in der Hoffnung, dass es dadurch gelingt, bei einem Teil der Bevölkerung das Umweltbewusstsein zu verbessern und zu vermitteln, dass Littering ein sozial unerwünschtes Verhalten ist, das sowohl Mensch als auch Natur schädigt.

Erneut appellieren wir an die Bevölkerung, ihre häuslichen Abfälle und Kleinsperrgut der ordentlichen Kehrichtabfuhr, welche jeweils mittwochs durchgeführt wird, mitzugeben. Grössere sperrige Abfälle, welche vom Umfang her nicht in den Kehrichtwagen passen, können hinter dem Werkhofgebäude während der Annahmezeiten (genaue Daten sind dem Abfallkalender zu entnehmen) angeliefert werden. Bitte halten Sie sich an die genauen Daten des Abfallkalenders und des Abfallentsorgungsplanes (wird jährlich mit dem Amtsanzeiger jeder Haushaltung zugestellt und ist abrufbereit ab www.thunstetten.ch > Online-Schalter).

Leisten wir doch unseren Beitrag zu sauberen Strassen und attraktiven Plätzen. Helfen Sie mit. Wir danken für Ihre Unterstützung und Ihren Beitrag zu einer sauberen Umwelt.

Bau und Betriebe Thunstetten

Röthlisberger
heizung sanitär solar

bernstrasse 60 . 4922 bützberg . 062 958 50 70 . www.roethlisberger-haustechnik.ch

Wasserzähler-Ablesung 2. HJ 2019

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

In den nächsten Monaten (November und Dezember 2019) wird die Wasserzähler-Ableserin Frau Sooriyakumar Vilvajothy in unserer Gemeinde im Einsatz sein.

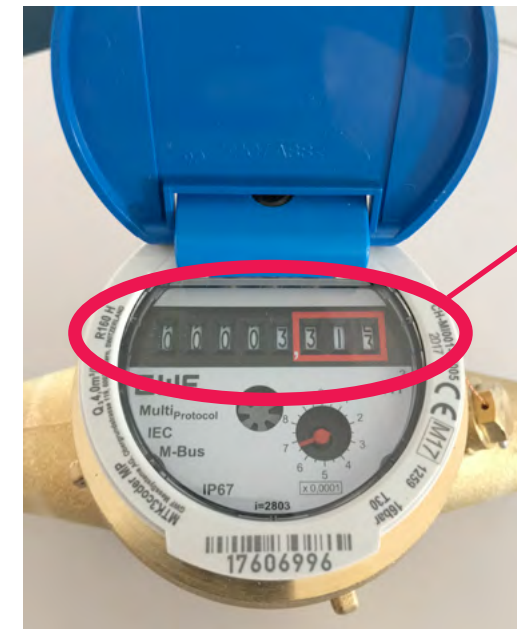
Damit die Ablesungen effizient und reibungslos vonstattengehen können, benötigen wir Ihre Mithilfe, indem Sie der Ableserin den Zugang zu den Zählern ermöglichen.

Kann ein Wasserzähler infolge Abwesenheit nicht abgelesen werden, wird eine Ablesekarte im Briefkasten eingeworfen, mit der Bitte, den Zähler selber abzulesen und den Zählerstand der Finanzverwaltung umgehend mitzuteilen. Sie haben dazu folgende Möglichkeiten:

- Online auf www.thunstetten.ch**
- > Verwaltung > Online-Schalter
- > Wasserzählerablesung

Mit der vorliegenden Ablesekarte. Diese ist ausgefüllt in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung, Flurstrasse 2, Bützberg, einzuwerfen, am Schalter der Finanzverwaltung abzugeben oder der Post zu übergeben (portofrei).

Leerstehende Gebäude werden der Finanzverwaltung gemeldet. Anschliessend werden



Hier können Sie den Zählerstand ablesen.

die Eigentümer der Liegenschaft angeschrieben mit der Bitte, uns den Zählerstand des Wasserzählers raschmöglichst bekanntzugeben. Steht ein Gebäude seit längerem leer, empfehlen wir Ihnen, im eigenen Interesse sporadische Kontrollen durchzuführen.

Wir danken für Ihr Verständnis und für Ihre Mithilfe.

Bau und Betriebe Thunstetten

GRAFKRUMMENACHERPARTNER

Ihr vertraulicher Partner bei Erbschaften und Erbteilungen
Gerne beraten wir Sie bei Nachlassplanungen | Testamenten | Erbverträgen | Eröffnung von Testamenten und Erbverträgen | allen Arten von Inventaren, Erbteilungen.

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Bern | graf-krummenacher.ch

GK&
PARTNER

Winterzeit – Winterdienst in der Gemeinde Thunstetten



Zu den schönsten Erscheinungen eines Winters gehört der Schnee. Gerade für Kinder, aber auch für viele Erwachsene ist ein Winter ohne Schnee grau und trostlos. Und doch behindert das flockige Weiss unsere mobile Gesellschaft: Morgen für Morgen fahren und marschieren Tausende von Pendlern auf Strassen und Wegen zur Arbeit – zu Fuss, per Bus, Auto oder Velo. Um diese Mobilität auch im Winter zu gewährleisten, werden dem Werkhofpersonal der Gemeinde Thunstetten jeden Winter grosse Leistungen abverlangt.

In den Wintermonaten zwischen November bis März wird jeweils ein Überwachungs- und Pikettdienst aufgezogen. Der im Pikett stehende Werkhofmitarbeiter hat das gesamte Strassenetz der Gemeinde jeweils während einer Woche zu überwachen und bei Bedarf weitere Werkhofmitarbeiter zur Schneeräumung und/oder Glatteisbekämpfung anzubieten. Tagsüber gilt es dann, die üblichen Aufgaben des Werkhofs zu erledigen. Die Ausübung des Pikettdienstes ist damit eine verantwortungsvolle, aber auch kräftezehrende Zusatzaufgabe des Werkhofpersonals.

Die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung erfolgen nach dem Winterdienstkonzept.

Prioritätsklassen für Schneeräumung und Salzeinsatz

Die öffentlichen Strassen werden in drei Prioritätsklassen eingeteilt. Die Strassen mit Priorität 1 sind als erste von Schnee und Eis zu räumen. Danach folgen der Reihe nach die Prioritätsklassen 2 und 3 (s. Kasten rechts).

Bei Privatstrassen ist das Schneeräumen und eventuell Salzen Sache der Eigentümer (Werk-eigentümerhaftung).

Der Winterdienst vor privaten Hauszugängen, Garage-Einfahrten, Vorplätzen usw. ist Sache der jeweiligen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer. Dies gilt auch für das Räumen allfälliger Schneewälle und Schneehaufen, welche durch den Schneeflug der Gemeinde entstanden sind. Der Schnee darf nicht auf den Gehweg oder die Strasse zurückbefördert werden. Einerseits würde dies die Winterdienstarbeiten der Gemeinde beeinträchtigen und andererseits würden neue Gefahrenstellen für die Verkehrsteilnehmenden entstehen.

Grundsätzlich ist der Winterdienst durch die Gemeinde soweit auszuführen, dass:

- die Verkehrssicherheit bei angepasster Fahrweise und wintertauglich ausgerüsteten Fahrzeugen gewährleistet ist;
- besondere heikle Stellen oder Streckenabschnitte entschärft sind;
- der ordentliche Betrieb des ÖV sichergestellt werden kann;
- dieser möglichst umweltfreundlich und wirtschaftlich ist.

Obwohl wir alles daran setzen, Ihnen einen guten Service zu bieten, muss während der Winterzeit mit Einschränkungen gerechnet werden. Ein angepasstes Verhalten der Verkehrsteilnehmenden soll es aber ermöglichen, an den wenigen «weissen» und «glatten» Tagen unsere Verkehrswege unfallfrei benützen zu können. Bitte denken Sie aber daran: **Die Einsatzkräfte können nicht überall gleichzeitig sein!**

Helfen Sie mit ...

Das Werkhofpersonal hat oftmals Mühe, die Schneeräumungsarbeiten ungehindert ausführen zu können, weil Strassen, Trottoirs und öffentliche Plätze von Autos überstellt sind. Wir bitten Sie, Fahrzeuge möglichst rechtzeitig von solchen Standorten zu entfernen. Auch nicht zurückgeschnittene Bepflanzungen längs der Strassen und Trottoirs behindern oft die Arbeit der Räumungsequipen. Sorgen Sie bitte dafür, dass ein ausreichender Rückschnitt solcher Bepflanzungen vor dem Wintereinbruch abgeschlossen ist.

Für Verständnis und Toleranz den Einsatzkräften gegenüber danken wir. Ihre Erfahrungen und Rückmeldungen sind stets willkommen und dienen uns zur stetigen Optimierung des Winterdienstes.

Wir wünschen Ihnen bereits heute einen schönen und unfallfreien Winter und sagen **herzlichen DANK an das Werkhofteam und seinen Helfern!**

Prioritätsklassen:

Priorität 1

- Haupt- und Sammelstrassen
- Strassen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- wichtige Fusswegverbindungen

Priorität 2

- Quartierstrassen
- Fusswegverbindungen zu Schulhäusern und anderen öffentlichen Gebäuden
- Industrie- und Gewerbeanlagen
- öffentliche Parkplätze

Priorität 3

- Alle übrigen Strassen und Wege, die im Winter unterhalten werden müssen.

TANK LEER? **058 476 52 50**
LANDI Melchnau-Bützberg
Zürichstrasse 32, 4922 Bützberg agrola.ch

siegrist
Ingenieur- und Planungsbüro AG

TIEFBAU
STRASSENBAU
BAHNBAU

WASSERBAU
TRAGKONSTRUKTION
BAUHERRENUNTERSTÜTZUNG

Weidackerstrasse 1
4900 Langenthal
Tel. 062 923 17 27
info@siegrist-eng.ch
www.siegrist-eng.ch

cs ingenieure ag
Dorfstrasse 8 / Pl. 224
3415 Hasle b.S.
Tel. 034 460 26 26
info@csing.ch
www.csing.ch

Wyngemstrasse 2
3400 Burgdorf
Tel. 034 420 25 25
info@csing.ch
www.csing.ch

Oberdorfstrasse 41
4950 Hiltwil
Tel. 062 962 33 26
info@csing.ch
www.csing.ch

DDC
DIGITAL DRUCKCENTER

αυσ@£€πδ
anders

Digital Druckcenter Langenthal AG | Telefon 062 916 20 50
Bahnhofstrasse 8 | info@digital-druck.ch
4901 Langenthal | www.digital-druck.ch

Sie interessieren sich für die Geschichte und Geschichten aus dem und über den Oberaargau? Auch über naturkundliche Themen in unserer Region möchten Sie Bescheid wissen? Eventuell wollen Sie über die lokale Kultur, Kunst, Fotografie und Literatur informiert sein? Sie mögen spannenden Menschen und ihre Geschichten aus dem Oberaargau? Zum Beispiel jene über **Melchior Roth aus Bützberg**?

Na dann: Jahrbuch Oberaargau

29 Franken für 220 Seiten.
www.jahrbuch-oberaargau.ch
Telefon 062 922 18 18

Privat-Archiv für die Erhaltung der Geschichte von Thunstetten-Bützberg vom Rickli Thömu vo Blötzus (ex Rickli-Lädeli im Eggen)

Ich sammle als Privat-Person alles was die Geschichte unserer Gemeinde dokumentiert und aufzeigt wie sich diese, in den vielen Jahrhunderten (seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahr 1220) bzw. Jahrtausenden (gemäss den archäologischen Funden), entwickelt hat. Ich habe bereits mehrere hundert Fotos von Ansichtskarten, Luftaufnahmen, Häusern, Ortsteilen und tausende digitale Bilder von diversen Dokumenten welche das Leben aus der Vergangenheit unserer Heimatgemeinde belegen.

Wollen Sie helfen, dass Archiv zu vergrössern oder zu ergänzen?

Gerne digitalisiere ich Ihre Sammlungen oder einzelne Stücke, von alten Urkunden, Dokumenten, Fotos, Klassenfotos, Dias, Ansichtskarten, Bildern, in Zukunft hoffentlich auch Filme 8mm und Super 8mm, Öl-Kanister und Büchsen (der Marke Rex, JB und Lubrex), Verpackungen (Chichoreeni usw.) Werkzeuge und Gebrauchsgegenstände welche in der Gemeinde gemacht wurden. Also alles was mit der Geschichte unserer Gemeinde zu tun hat.

Was bekommen Sie dafür?

Sie bekommen von mir als Gegenleistung für Ihre Hilfe eine oder mehrere DVDs/ CDs um die gemachten digitalen Bildern Ihrer Stücke, z.B.: mit Ihren Kindern oder Enkel-Kindern, später jederzeit und an beliebigem Ort anschauen zu können. Und auf Wunsch, Bilder die Sie interessieren, aus dem Archiv.

Welche Quellen beinhaltet mein Archiv?

-Rentsch Ernst 589 Stk., -Grogg Familie 3578 Stk., -Trösch Samuel 12454 Stk.,
-diverse Familien, -Archäologischer Dienst Kt. Bern, -Historisches Museum Bern,
-diverse Staatsarchive, -diverse Quellen aus dem Internet, -eigene Sammlung

Wer kann das Archiv nutzen?

Jeder kann bei mir Anfragen stellen und wenn ich etwas habe zum Gesuchten und dies von der Quelle her freigegeben ist, dann gebe ich die digitalen Bilder davon gerne per E-Mail oder auf einer CD weiter. Interessant für Leute, die ein altes Foto ihres jetzigen Hauses oder Quartiers suchen, Familienforscher, Geschichtsinteressierte, Künstler, Presse, als Geschenk usw.

Was kostet die Nutzung?

Grundsätzlich nichts, wenn als Vergütung etwas von mir gesucht wie z.B.: die Möglichkeit alte Fotos zu digitalisieren, als Tauschgeschäft angeboten wird. Falls nichts getauscht werden kann, wird je nach Menge, Recherche-Aufwand und Verwendungszweck ein angemessener Preis offeriert. Dies mache ich nicht als Konkurrenz zu den offiziellen Archiven, sondern als Ergänzung.

Warum führe ich das Archiv?

Ich führe das Archiv als sinnvollen Zeitvertreib und ohne kommerzielle Ziele, mit einem sehr kleinen Budget, die wenigen Entschädigungen dienen zum abfedern des finanziellen Aufwandes, welcher für den Betrieb der Internetseite, Fotoausrüstung, Computer, Datenträger wie CD-Rohlinge, anschaffen von Sammlungsstücken usw. entstehen. In diesem Jahr spare ich für eine Apparatur zur Digitalisierung von 8mm und Super8 Filmen, um dann auch nicht digitalisierte Filme in meine Sammlung aufnehmen zu können.

Wie erreichen Sie mich?

Adresse: T. Rickli, Bühl, 3367 Thörigen E-Mail: info@rickli-hystory.ch
Internetseite: www.rickli-hystory.ch



Periodische Schutzraumkontrolle (PSK)

Die Gemeinde Thunstetten muss, wie in den anderen Gemeinden der Zivilschutzregion Langenthal, gemäss gesetzlichem Auftrag des Kantons Bern, periodisch eine Kontrolle aller ca. 290 Schutzräume durchführen. Der Kanton Bern hat per Gesetz festgehalten, dass die Kontrolltätigkeit an die Gemeinden delegiert wird, da sie Hauptträgerinnen des Bevölkerungsschutzes sind. Das Gesetz sieht ein Kontrollintervall von zehn Jahren vor. Die nächste Kontrolle findet 2020 statt.

Da die Gemeinde Thunstetten nicht über die nötigen personellen und fachtechnischen Ressourcen verfügt, hat sie die Kontrollarbeiten ausgeschrieben und die Arbeiten an die Firma RISTAG Ingenieure AG vergeben. Diese wird im Auftrag der Gemeinde Thunstetten die Eigentümerinnen und Eigentümer der Schutzräume für eine Terminvereinbarung schriftlich kontaktieren und die Kontrollen vor Ort durchführen.

Den jeweiligen Schutzraumeigentümerinnen und -eigentümern entstehen durch die Kontrolle keine Kosten. Die Gemeinde kann diese aus dem entsprechenden geöffneten Fonds begleichen. Die Oberaufsicht hat das Amt für

Bevölkerungsschutz, Sport und Militär (BSM) des Kantons Bern.

Die periodische Schutzraumkontrolle

- dient der Erfassung der technischen Betriebsbereitschaft;
- ergibt die Grundlage zur Steuerung des Schutzraumbaus sowie für die Zuweisungsplanung der Bevölkerung auf die Schutzräume;
- soll allfällige Mängel und Erneuerungsbedarf aufzeigen.

Die RISTAG Ingenieure AG führt eine reine Kontrolle durch und hält allfällige Mängel fest. Diese werden dem BSM übermittelt. Aufforderungen für Reparaturen oder weitere Massnahmen werden anschliessend durch das BSM eröffnet.

Damit die RISTAG Ingenieure AG die Kontrollen effizient durchführen kann, müssen die wichtigen Einbauten (Lüftungsaggregat, Notausstieg, Überdruckventil etc.) zugänglich sein. Auf der Internetseite der Gemeinde Thunstetten sind unter Neuigkeiten zwei Merkblätter für den Unterhalt von Schutzräumen und zur Schutzraumkontrolle aufgeschaltet.



Gratisentsorgung der Weihnachtsbäume

Gratisentsorgung der Weihnachtsbäume am 13.01.2020

In einem Monat gehören die Adventszeit und der schön geschmückte Weihnachtsbaum bereits der Vergangenheit an.

Wohin mit dem ausgedienten Tannenbaum?

Für eine fachgerechte Entsorgung steht Ihnen die folgende Möglichkeit zur Verfügung:

- Gratisentsorgung mit der Grüngutabfuhr vom 13.01.2020.
Der Baum sollte möglichst kein Lametta und keine anderen Fremdstoffe mehr an den Ästen haben.

Bau und Betriebe Thunstetten

«Die Kinder sollen animiert werden, sich vielseitig zu bewegen.»



Fragt man die rund 300 Mädchen und Knaben, die an der Volksschule Thunstetten-Bützberg (VSTB) in die Schule gehen, was sie an der Schule am liebsten mögen, kommt nicht selten die Antwort: «Pause!». Und eben dieser Pause widmet die VSTB das diesjährige Schuljahr. Gemäss Schulleiter Christoph Gnägi sollen die Kinder attraktivere Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten erhalten. Dafür benötigt die Schule die Mithilfe der Bevölkerung.



«Wir wollen, dass die Kinder sich vielseitig bewegen dürfen», sagt Schulleiter Christoph Gnägi. Die heute nicht nutzbare Wiese soll ebenfalls den Kindern als Spielraum zur Verfügung stehen.

Herr Gnägi, das diesjährige Schuljahresmotto lautet «Pausenplatzgestaltung». Warum hat man sich für dieses Motto entschieden?

Christoph Gnägi: Als sich der Verein Jugendzentrum Thunstetten-Bützberg vor einigen Jahren aufgelöst hatte, haben wir als Schule eine grosszügige Spende erhalten, mit der Bedingung, dass das Geld allen Kindern zugute kommen soll. Als Kollegium haben wir entschieden, das Geld in die Gestaltung der Pausenplätze zu investieren.

Warum?

Die Pausenplätze unserer Schule, insbesondere jene bei den Schulhäusern Dorf und Thunstetten, sind grösstenteils sehr marginal eingerich-

tet, veraltet und es hat wenig Möglichkeiten für die Kinder zum Verweilen. Nehmen wir als Beispiel das Schulhaus Dorf: Auf dem unteren Platz ist Fussballspielen zwar möglich, jedoch immer mit der Gefahr, dass der Fussball auf einem der dort parkierten Autos landet. Auch spielen nicht alle 100 Kinder, die dort zur Schule gehen, gerne Fussball. Klar gibt es einige Pausenspiele, wie Springseile oder Pingpong-schläger, aber nicht für 80 Kinder.

Was ist geplant?

Die Pausenplätze der gesamten Schule sollen im Rahmen einer Projektwoche im Mai 2020 aufgewertet werden. Es muss festgehalten werden, dass mit den verfügbaren Mitteln keine Umgestaltung möglich sein wird. Bauliche Massnahmen, wie etwa einen Unterstand, damit die Kinder bei Regen im Trockenen sein können, werden aber nicht machbar sein.

Was soll in dieser Projektwoche realisiert werden?

Unser Ziel ist es, Pausenplätze zu gestalten, welche die Kinder einladen, sich zu bewegen. Der Pausenplatz in der Schulanlage Byfang ist, auch dank den dazugehörigen Sportanlagen und einigen Spielgeräten, grosszügig gestaltet und bietet den Kindern einiges an Spielmöglichkeiten. Auf den Pausenplätzen Dorf und Thunstetten gibt es jeweils ein kleines Klettergerüst. Wir möchten gerne zusätzliche Dinge realisieren, die zum Balancieren, Klettern, Experimentieren, sich Verstecken oder einfach zum Verweilen einladen. Dinge, die vielseitig einsetzbar sind und die Kreativität der Kinder anregen.

Was könnte dies zum Beispiel sein?

Gute Ideen liefern zum Beispiel die Themen- und Erlebniswege in unserer Region, etwa in Langenthal, Roggwil oder im Naturpark Thal. Und auch die Kinder haben gute Ideen.

Wie werden diese involviert?

Jedes Kind durfte vor den Herbstferien zeichnen oder schreiben, was es sich für seinen Pausenplatz wünscht.

Was stand da zuoberst auf der Wunschliste?

Neben durchaus nachvollziehbaren, aber wenig realistischen Wünschen wie Swimmingpool mit Sprungbrett oder Baumhäusern wurden oft Schaukeln oder Trampoline gewünscht. Beides wird aus finanziellen und sicherheitstechnischen Gründen kaum möglich sein. Ein Pausenplatz ist ein öffentlicher Raum, da müssen etliche Richtlinien und Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden.

Welche Wünsche gibt es sonst noch?

Baumstämme zum Klettern, Basketballkörbe, Volleyballnetze, Bänke oder auch Slacklines. Also durchaus Ideen, die man in Betracht ziehen kann. Was schlussendlich realisiert werden wird, entscheidet sich in der Steuergruppe und im Kollegium der gesamten Schule. In die Entscheidungsfindung muss natürlich auch die finanzielle Machbarkeit miteinbezogen werden.

Gibt es ausser der Spende noch weiteres Budget?

Ja, schulinterne Mittel. Etwa Geld, welches die Schülerinnen und Schüler durch das Sammeln von Altpapier erarbeitet haben. Der Betrag lässt allerdings keine grossen Sprünge zu, vor allem wenn man bedenkt, dass solche Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten oftmals sehr viel Geld kosten. Darum kann auch keine externe Firma mit der Planung oder Gestaltung beauftragt werden. Öffentliche Gelder wird es, ausser dem üblichen Beitrag für eine Projektwoche, nicht geben. Wir hoffen aber auf die Unterstützung seitens der Bevölkerung.

Wie meinen Sie das?

Viele Schulen holen bei solchen Projekten die Eltern und die Dorfbevölkerung mit ins Boot. Das wollen wir auch tun! Es ist unsere grosse Hoffnung, dass wir Hilfe von der Bevölkerung bekommen. Dies kann in Form von Materialspenden sein, etwa Holzstämme, Fässer, Röhren, Palette oder was wir sonst dann brauchen. Aber auch Wissen, Werkzeug, Maschinen und vor allem Eigenleistungen werden für uns sehr wertvoll sein.

Wie weiss die Bevölkerung, was gebraucht wird?

Anfangs Jahr werden wir gezielt Betriebe in unserem Dorf anschreiben. Aber auch Eltern, Grosseltern, Nachbarn und Vereine sind herzlich eingeladen, mitzuarbeiten. Wer Interesse hat, bei der Projektwoche mitzuwirken und damit etwas Gutes für die Zukunft unserer Gemeinde tun will, darf sich gerne bei mir melden.



Kaputte oder veraltete Dinge sollen durch Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten ersetzt werden.

Sorge tragen zur bestehenden Infrastruktur

Schulhausplätze sind öffentliche Räume, welche von allen benutzt werden dürfen. Der Umgang mit der bestehenden Infrastruktur ist jedoch nicht immer so, wie es sich Schulleiter Christoph Gnägi wünscht: «Leider wird immer wieder Vandalismus betrieben. Wände werden verschmiert, Dinge mutwillig zerstört oder Abfall wird im grossen Stil liegen gelassen.» Dies verursache der Gemeinde immer wieder zusätzliche Kosten. Ihm sei es ein grosses Anliegen, dass zur bestehenden Infrastruktur und zu der Arbeit, welche die Kinder, das Kollegium und die Bevölkerung im kommenden Frühjahr leisten werden, Sorge getragen wird, sagt Christoph Gnägi: «Nur so können alle Freude daran haben – egal ob in der Pause oder in der Freizeit.»

G R A F K R U M M E N A C H E R P A R T N E R

Ein guter Name

Die Kanzlei Graf, Krummenacher & Partner, Notariat und Advokatur ist in der Region bestens etabliert. Private werden ebenso kompetent unterstützt wie Unternehmen. Die Wurzeln der Kanzlei reichen bis ins Jahr 1852 zurück. Das Team zählt aktuell zehn Personen.

«Im Zentrum unseres Angebots steht das Notariat»,

erläutert Mitinhaber Bernhard Krummenacher. «Aber wir arbeiten eng mit der Advokatur Pfulg Giesser Frey zusammen, so dass wir auch anwaltschaftliche Mandate übernehmen können». Erich Giesser empfängt seine Klienten in der Langenthaler Geschäftsstelle Jurapark.



Von links nach rechts: Erich Giesser, Pietro Aeschimann, Rudolf C. Graf, Bernhard Krummenacher, Rudolf Graf

In allen Lebenssituationen

Auf die Dienstleistungen des Notariats kann man in allen Lebenslagen zurückgreifen. Bei einer Heirat ist zum Beispiel das Erstellen eines Ehevertrags sinnvoll, aber auch Konkubinatsverträge gehören zum Angebot. «Wird eine Familie gegründet, ist es Zeit, einen Erbvertrag abzuschliessen. Auch das Thema Vorsorge sollte frühzeitig ins Auge gefasst werden», sagt Mitinhaber Rudolf C. Graf. Und schliesslich sind rechtzeitige Überlegungen rund um das Thema Tod wichtig: Eine Nachlassplanung erspart Ärger und Kosten.

Partner für Unternehmen

Wird ein Geschäft gegründet, betreut Graf, Krummenacher & Partner alle nötigen Schritte, ganz egal, ob es um eine GmbH, eine Aktiengesellschaft oder eine Personengesellschaft geht. Später steht vielleicht eine Kapitalerhöhung an oder es wird ein Verkauf ins Auge gefasst. Und schliesslich ist die Regelung der Nachfolge gerade für KMU essenziell. Auch das sind Themen, bei denen die grosse Erfahrung von Graf, Krummenacher & Partner, den Kunden zugutekommt.

Vier Standorte

Neben den Geschäftssitzen in Aarwangen und Langenthal verfügt Graf, Krummenacher & Partner auch über Büros in Bern und Rohrbach. Kunden profitieren von einer speditiven Abwicklung der Aufträge und einer ausgewogenen Vertragsgestaltung, die auch steuerliche Aspekte mit einbezieht. «Wir haben nicht zuletzt deshalb einen guten Namen, weil wir uns für den Kunden Zeit nehmen und in der Lage sind, uns in ihn hinein zu versetzen», sagt Bernhard Krummenacher abschliessend.

Eine Übersicht der Leistungen der Kanzlei findet sich auf www.graf-krummenacher.ch.

Gutschein 3 Gratis Lektionen

immer am Montag

Indiaca-Training Mixed

schnelles dynamisches Rückschlagspiel für Frauen und Männer
Montag von 18.30 – 19.45 Uhr, Turnhalle Byfang 1, Bützberg
Leitung: Kurt Rathgeb, Tel. 078 795 03 33
kurt.rathgeb@quickline.ch

**Polysportives-Training Mixed**

Für Junge und Junggebliebene Frauen und Männer
Sport, Spiel, Spass und Fitness für alle
Montag von 20.15 – 21.30 Uhr, Mehrzweckhalle Byfang, Bützberg
abwechselnde Leitung
Auskunft: Sabrina Lüthi Tel. 079 375 54 61
sabrina@luethi@gmx.ch

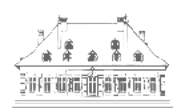
**Fit ab 50 – Mixed**

Sport hebt die Stimmung und sie bleiben Fit
Bewegung, Koordination, Reaktion und Gleichgewicht für Frauen und Männer
Montag von 20.00 – 21.30 Uhr, Turnhalle Byfang 1, Bützberg
Leitung: Therese Müller Tel. 062 922 78 88 / 079 811 95 56
thesi.mueller@besonet.ch



Herzlich lädt Sie ein der
Damenturnverein Bützberg

Chum und mach
mit!



SCHLOSS THUNSTETTEN schloss-thunstetten.ch

KULTUR IM SCHLOSS

SONDERAUSSTELLUNG LANGENTHALER PORZELLANGESCHICHTEN

ab Mai 2019 im Museum Schloss Thunstetten
Öffnungszeiten Museum: 10. März - 1. Dezember 2019
Jeder 2. und 4. Sonntag im Monat von 13.00 - 17.00 Uhr
Im Juli und August bleibt das Museum
und das Schlosscafé geschlossen.

DER
EINTRITT
IST
FREI

TAG DER OFFENEN TÜR

Sonntag, 16. Juni 2019 | 9.30 - 17.30 Uhr

SCHAURIG-SCHÖNE FÜHRUNGEN

Sonntag, 10. November 2019 | 18.00 Uhr
Donnerstag, 14. November 2019 | 18.30 Uhr

AFTERNOON TEA ZUM 1. ADVENT

Sonntag, 1. Dezember 2019 | 14.30 Uhr

MUSEUM
MIT
SCHLOSS-CAFÉ
UND
SHOP

Alle Informationen online unter
schloss-thunstetten.ch



**DIE Beraterbank
im Oberaargau.
Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**

Reto Erdin
Leiter Region Mitte und
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
062 956 06 66
bankoberaargau.ch

Clientis
Bank Oberaargau



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe

- Kopfschmerzen
- Rücken- u. Gelenkschmerzen
- Reizdarm
- Blasenentzündung
- Chronische Schmerzen
- Wechseljahresbeschwerden
- Kinderwunsch
- Schlafstörungen
- Depression
- Heuschnupfen
- Asthma
- Neurodermitis

- Speziell für Kinder**
- ADHS
 - Allergien
 - Atemwegs-, Haut-, Verdauungsstörungen

www.tcmoberaargau.ch

Unsere Praxen sind von Krankenkassen anerkannt

Sprechstunde
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 18.00 Uhr

Kritik / Rückmeldungen 062 922 91 87

Huttwil
Gesundheitszentrum Huttwil, SRO AG
Spitalstrasse 51
4950 Huttwil
Tel. 062 959 62 44

Herzogenbuchsee
PanoramaPark, SRO AG
Stelliweg 24
3360 Herzogenbuchsee
Tel. 062 955 52 70

Niederbipp
Gesundheitszentrum Jura Süd, SRO AG
Anternstrasse 22
4704 Niederbipp
Tel. 032 633 72 01

Langenthal
Spital Personalhaus, SRO AG
Untersteckholzstrasse 19
4900 Langenthal
Tel. 062 916 46 60

Musikgesellschaft Bützberg

Bläserklasse

Im August sind wir gemeinsam mit der Schule ins «Abenteuer» Bläserklasse gestartet. Sieben Schülerinnen und Schüler haben in den ersten Schulwochen den Unterschied von Blech- und Holzblasinstrumenten kennengelernt und konnten erste Versuche damit machen.

Vor den Herbstferien galt es dann, sich für ein Instrument zu entscheiden.

Die Kinder konnten dazu ihre Wünsche mit erster, zweiter und dritter Priorität aufschreiben. Da die Bläserklasse möglichst ausgewogen besetzt sein soll, konnte nicht ganz jeder Herzenswunsch berücksichtigt werden und es wurde der eine oder andere Kompromiss geschlossen.

Am 17. Oktober durften die Bläserklassenschüler dann ihre Instrumente in Empfang nehmen und wurden von ihren Registerleitern in Handhabung und Pflege eingeführt.

Schritt für Schritt erarbeiten sich die Kinder nun in den Registerproben die Grundfertigkeiten auf ihrem Instrument und werden in den Gesamtproben der Bläserklasse ins gemeinsame Musizieren eingeführt.

Ein erster Auftritt ist an der Schulweihnachtsfeier geplant!

Wir hoffen, dass die Kinder Gefallen finden an ihrem Instrument und der Blasmusik und ihre Ausbildung in unserem Verein fortsetzen werden.



Musikgesellschaft Bützberg
Eva Fuhrmann



Unsere nächsten Anlässe:

12. und 13.01.2020	Auftritt Jugendmusik BüBa am Jahreskonzert der Musikgesellschaft Bannwil
17. und 18.04.2020	Goldlotto, Mehrzweckanlage Byfang, Bützberg
19. bis 21.06.2020	Oberaargauer Musiktag und Jugendmusiktag in Bleienbach
24.06.2020	Marschmusikparade in Langenthal
31.07.2020	Bundesfeier im Schloss Thunstetten
30.06.2020	Platzkonzerte in der Gemeinde
14.11.2020	Jahreskonzert 2020 in der Mehrzweckanlage Byfang, Bützberg
21.11.2020	Jahreskonzert 2020 in der Mehrzweckanlage Byfang, Bützberg

www.mgbuetzberg.ch | www.facebook.com/MGBuetzberg
Instagram [mgbuetzberg](https://www.instagram.com/mgbuetzberg) | Instagram [jugendmusikbueba](https://www.instagram.com/jugendmusikbueba)

Willkommen in der Waldspielgruppe



NEU seit August 2019
Waldspielgruppe
am Dienstag von 13.45–16.15 Uhr
www.spielgruppe-farbtupf.ch

Das erste Mal im Leben die vier Jahreszeiten mit allen Sinnen in einer Gruppe gleichaltriger Kinder bewusst wahrnehmen, die letzten Sonnenstrahlen intensiv geniessen, die Herbstfarben einfangen und in Geschichten mehr über Tiere erfahren: Was ist Winterschlaf und halten ihn alle Waldbewohner? Durch das Erleben der Jahreszeiten: Herbst = farbenfrohe Erntezeit; Winter = durch die Stille zur Ruhe kommen und die Kälte durch Geborgenheit geniessen; Frühling = Erwachen des neuen Lebens und der Energie; Sommer = mit Leichtigkeit wie im Schmetterlingstanz die wärmenden Sonnenstrahlen geniessen.

Lernen, unumstössliche Gegebenheiten des Lebens wie z. B. Kälte/Regen... annehmen, aushalten und mit positiven Erfahrungen heranwachsen, um neue Herausforderungen im Leben selbstsicher zu meistern. Achtsamkeit fürs Leben durch gegenseitigen Respekt und Respekt vor der Natur verinnerlichen. Verschiedene Dimensionen durch Erleben wahrnehmen. Nichts kann Ihr Kind besser stärken als viel Bewegung im Freien auf unebenem Gelände. Seien es die Abwehrkräfte, die Muskelpakete, die Freundschaften, die Gruppendynamik oder auch der Entdeckergeist.

Das alles bedeutet und beinhaltet ein Spielgruppenjahr im Wald. Bist du dabei, gemeinsam mit gleichaltrigen Kindern Neues kennenzulernen, zu entdecken, ausprobieren, beobachten, geniessen, erobern?

Wir sind gespannt auf die einzigartige gemeinsame Zeit und freuen uns auf dich!

TV Bützberg am ETF in Aarau

Am 22. und 23. Juni 2019 nahm eine beachtliche Delegation des TV Bützberg an den Wettkämpfen am Eidgenössischen Turnfest ETF in Aarau teil. Wir bestritten die Wettkampfteile Fachtest Allround, Kugelstossen, 80 m Pendelstafette, Speerwurf und Schleuderball. Also einen dreiteiligen Vereinswettkampf. Um uns rechtzeitig in der zentralen Meldestelle anzumelden und den Wettkampf pünktlich starten zu können, mussten die Männer des TV mit den Hühnern aus den Federn. Unser Zug verliess bereits 05.44 Uhr den Bahnhof Langenthal, in Richtung Festzentrum Aarau. Alles fein säuberlich geplant und umgesetzt. Also Besammlung 05.15 Uhr in Bützberg und los geht's mit den Velos.

In Aarau angekommen, packte uns sofort das ETF-Feeling, welches in der herausgeputzten Stadt Aarau eindeutig zu fühlen war, einfach fantastisch.

Wir orientierten uns kurz und verschoben uns nach der Meldung in Richtung Wettkampfpplätze, um uns vorzubereiten. Auf dem Weg quer durchs Gelände kamen die riesigen Dimensionen dieses grössten Breitensportanlasses der Welt beeindruckend zum Vorschein. Immer wieder faszinierend für alte Hasen, und vor allem staunen ETF-Neulinge immer wieder enorm. Es ist schon spannend und schön zu sehen, wie Werte und Bräuche erhalten, gepflegt und umgesetzt werden. Vor allem beeindruckt mich immer wieder, wie friedlich und mit wie wenig Absperrungen und Sicherheitspersonal ein solcher Anlass durchgeführt werden kann. Nun galt es, ein temporäres Lager zu erstellen und uns an den Wettkampfpplätzen zu melden. Los geht's. Wir konnten immer pünktlich starten. Das Wetter zeigte sich noch ganz kurz von seiner garstigen Seite und wechselte anschliessend doch Richtung Sommer und Sonnenschein. Bereits am Mittag waren unsere Wettkämpfe beendet. Jetzt galt es erst einmal, sich gut und intensiv zu verpflegen. Anschliessend nahmen wir den 20-minütigen Fussmarsch zum Campingplatz unter die Füsse, dieser präsentierte sich uns auch in seiner vollen Grösse. Gab es doch im Verlauf des Festes einige, die Orientierungsschwierigkeiten hatten. Ganze Duschlandschaften wurden mittels mehrerer Sattelaufleger errichtet. Sehr komfortabel. Wir genossen nach der Errichtung unserer Zeltstadt noch ein bisschen die Atmosphäre auf dem Camping und

ruhten uns ein wenig aus. Langsam wurde es Abend und eine weitere Disziplin stand an. Aber nun sich erst mal gut verpflegen, die Möglichkeiten schienen fast unendlich, in der extra eingerichteten Verpflegungsmeile im Schachen. Nachher wurde in den zahlreichen Festzelten so richtig eingeeizt, wortwörtlich. Bei gefühlten 50 Grad Celsius konnte man inmitten von Tausenden Turner/innen so richtig ausgelassen und friedlich feiern.

Je nach Schlafbedürfnis ging es dann irgendwann Richtung Zeltplatz, wo dann für einen Moment etwas Ruhe einkehrte. Am Sonntag hiess es dann schon bald zusammenräumen, ein kleines Frühstück geniessen und Richtung Bahnhof gehen. PS: Openair-Abfallhaufenbilder Fehlanzeige! Wie alles wird auch die Abreise der Vereine genau geplant und so war uns schon lange vor dem Fest mitgeteilt worden, wann unser Heimreisezug Aarau verlassen wird. Müde und zufrieden kamen wir nach dem Mittag in Bützberg an und liessen den Sonntag im Felber gemütlich ausklingen.

Trotz unserem eher einfachen Trainingsaufwand und der grossen Alterspalette erreichten wir den für uns guten Rang 313 von total 434 Vereinen.

Wir blicken zufrieden auf ein gigantisch grosses Turnfest zurück und möchten den Organisatoren unseren grössten Respekt und Dank für das tolle Fest aussprechen.

TV Bützberg
Präsident Stefan Meier





v.l.n.r. Roland Bätcher und Matthias Grossenbacher

RENET AG und TB Netz AG – von Thunstetter und Bützberger für Sie

Fernsehen, Telefonieren, Surfen und Kommunizieren sind Teil unseres Alltags. Dafür sind wir auf Partner angewiesen, die uns diese Dienstleistungen schnell und zu attraktiven Konditionen auf einem leistungsfähigen Netz zur Verfügung stellen.

Mit der Renet AG in Langenthal und der TB Netz AG, dem Kommunikationsnetzbetreiber von Thunstetten-Bützberg, befinden sich diese Partner mitten unter uns. Langjährige, lokale Mitarbeitende stehen Ihnen als kompetente Ansprechpersonen telefonisch und persönlich vor Ort zur Verfügung.

Roland Bätcher – der Geschäftsführer der TB Netz AG ist seit rund 10 Jahren für die Kommunikationsnetze im Oberaargau engagiert. Er ist in Bützberg aufgewachsen und hat seine Ausbildung beim örtlichen Elektroinstallateur absolviert.

«Für mich ist die Zusammenarbeit mit der Renet AG sehr erfüllend. Auch weil beide Unternehmen die beste Lösung für Sie als Kunden wollen. Seite an Seite leben wir den Gemeinschaftsgedanken. Und wenn wir dabei das heutige Netz sukzessive in ein zukunftsweisendes Glasfasernetz umbauen können, motiviert mich das umso mehr.»

Matthias Grossenbacher – der Geschäftsführer der Renet AG ist seit über zehn Jahren für das Unternehmen tätig. Er wohnt mit seiner Frau und den drei Kindern seit acht Jahren in Thunstetten und ist im Oberaargau stark verwurzelt.

«Ich schätze die gute und persönliche Zusammenarbeit mit den lokalen Unternehmen. An unsere Produkte und Dienstleistungen habe ich einen hohen Qualitätsanspruch und liebe die Herausforderung, in einem anspruchsvollen Verdrängungsmarkt bestehen zu können.»

QUICKLINE

renet

Dorfmenschen



Werner Aeschbacher (*1945) kennt man. Nicht nur, weil er mit seiner Familie seit über 30 Jahren in Bützberg lebt. Sondern auch, weil er während 34 Jahren im Verkehrsprüfzentrum in Bützberg arbeitete. Er war Experte für Theorie- und Fahrzeugprüfungen und es legten bei ihm in dieser Zeit um die 8500 angehende Neuliker ihre Fahrprüfung ab. Andererseits ist Aeschbacher Musiker. In unterschiedlichen Formationen und

Musikrichtungen spielt er auf seinen Örgeli quer durch die Schweiz. Legendär waren beispielsweise das «Schwyzerörgeli-Trio Bützberg» (1980er Jahre), das Trio Aeschbacher-Greub-Geiser (seit 25 Jahren), vor ein paar Jahren seine zweijährige Tour «Längs und breit» zusammen mit Pedro Lenz und natürlich 2016 der SRF-Dokumentarfilm über ihn: «Ein Emmentaler Örgeler in Louisiana».

Veranstaltungskalender 2019/2020

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
29.	November	Feuer & Flamme, Ladentüren länger offen	KMU Thunstetten-Bützberg	Dort, wo ein Feuerkorb brennt. 17.00–21.00 Uhr
30.	November	Feuer & Flamme, Ladentüren länger offen	KMU Thunstetten-Bützberg	Dort, wo ein Feuerkorb brennt. 09.00–16.00 Uhr
1.	Dezember	Afternoon Tea zum 1. Advent	Schloss Thunstetten	Schloss Thunstetten 14.30 Uhr
4.	Dezember	Mittagstisch für alle	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 12.00 Uhr
7.	Dezember	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 09.00 Uhr
7.	Dezember	Waudchutze	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 14.00 Uhr
11.	Dezember	SeniorInnen-Ausflug	Kirchgemeinde	Gemäss separater Info
12.	Dezember	SeniorInnen-Ausflug	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 14.00 Uhr
13.	Dezember	Goldlotto	Schützenverein und Frauenverein	Mehrzweckhalle 19.45 Uhr
14.	Dezember	Goldlotto	Schützenverein und Frauenverein	Mehrzweckhalle 19.30 Uhr
22.	Dezember	Adventssingen	Kirchgemeinde	Kirche Thunstetten 17.00 Uhr
26.	Dezember	Offener Spielabend	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 19.30 Uhr
8.	Januar	Mittagstisch für alle	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 12.00 Uhr
16.	Januar	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 14.00 Uhr
5.	Februar	Mittagstisch für alle	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 12.00 Uhr
13.	Februar	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 14.00 Uhr
15.	Februar	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 09.00 Uhr
4.	März	Mittagstisch für alle	Kirchgemeinde	KGH Bützberg 12.00 Uhr

«d'Brügg» Nr. 182 erscheint am 5. März 2020, Redaktionsschluss ist der 23. Januar 2020.